

Rhein-Hunsrück-Zeitung

28.02.2012

Leserbrief

Kommunalpolitik Heinz Klinkhammer spricht nicht für den Rechnungsprüfungsausschuss, sagen diese Leser.

„Zweifel an seiner Eignung“

Der Leserbrief von Heinz Klinkhammer erweckt den Eindruck, als ob er mit seinen Schlussfolgerungen für den gesamten Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) sprechen würde. Das ist unzutreffend, und wir möchten daher energisch widersprechen.

Zumindest bei uns, aber auch bei mindestens einem weiteren RPA-Mitglied, ist noch so viel Verständnissfähigkeit vorhanden, dass wir auch ohne Experten-Anhörung einschätzen konnten, ob mit der Firma Monte Mare ein Planungsvertrag zustande gekommen war. Herr Klinkhammer wiederum sollte wissen, dass eine im Jahr 2010 gestellte Schlussrechnung nichts mit der Prüfung der Jahresrechnung 2008 zu tun haben kann.

Es ist bekannt, dass Heinz Klinkhammer von Anbeginn an ge-

gen den Bau der Römertherme in Boppard-Buchenau war und ist. Uns erscheint jetzt eine Überprüfung unausweichlich, ob Herr Klinkhammer sein Amt als Vorsitzender noch unparteiisch und mit dem notwendigen persönlichen Abstand ausführen kann.

Wenn er in Leserbriefen die politische Gruppierung, der er angehört, und das ihm übertragene Amt des Rechnungsprüfungsausschussvorsitzes gleichermaßen bemüht, um die Mitarbeiter der Verwaltung und den Bürgermeister mit nicht zutreffenden Behauptungen in der Öffentlichkeit zu verleumden und damit das Amt des Bürgermeisters zu beschädigen und unserer Stadt insgesamt einen erheblichen Schaden zuzufügen, drängen sich zumindest bei uns erhebliche Zweifel an seiner Eignung auf.

Martin Strömman, Joachim Brockamp, Hermann Noe, Willi Müller, Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Boppard; Nicole Martiens, stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss

Ihr Kontakt zu uns

Rhein-Hunsrück-Zeitung
Aulergasse 10/Am Zentralparkplatz
55469 Simmern
Fax 06761/9677 450
E-Mail simmern@rhein-zeitung.net